

Kurse

Artgerechte Fütterung von Pferden, Ponys & Eseln

Donnerstag, 10.2.2022

Die Thematik handelt von der artgerechten Fütterung dieser Tiere.

Anmeldung unter 027 606 79 00 oder www.vs.ch/dlw-weiterbildung

Schnittkurs für Obstbäume

Samstag, 12.2. sowie Samstag, 5.3.2022

Die Teilnehmer lernen die Grundkenntnisse des Obstbaumschnitts in Theorie und Praxis.

Anmeldung unter 027 606 79 00 oder www.vs.ch/dlw-weiterbildung

Fasnachtsbäckerei

Donnerstag, 17.2.2022

Die Teilnehmer erlernen die Herstellung von Fasnachtsgebäck.

Anmeldung an Karin Rittler 078 841 23 90

Buchhaltung LBH-Light: Auffrischung und Austausch

Freitag, 18.2.2022

Inhalt: Umgang mit dem Buchhaltungsprogramm optimieren

Anmeldung unter 027 606 79 00 oder www.vs.ch/dlw-weiterbildung

Klauenpflege bei Schafen und Ziegen

Mittwoch, 9.3.2022

Die Teilnehmer lernen die Klauenpflege in Theorie und Praxis.

Anmeldung unter www.kleinwiederkaeuer.ch oder 062 956 68 58

Agenda

6. Februar
GV OZIV in Susten

12. Februar
GV Swiss Herdbook Wallis im Landw. Zentrum in Visp

13. Februar
GV Gartenbauverein Oberwallis in Naters

3. März
GV Bäuerinnenvereinigung Oberwallis in Naters

3.-6. März
AgriMesse in Thun

12. März
Schwarznasen-Widdermarkt in Visp

26. März
WAS-Widdermarkt in Gampel

27. März
GV BVO

3. April
Kuhkampf Raron / Goler

3. April
DV des Schwarznasen-Verbands in Lalden

9. April
Bockmarkt in Naters

Stalden/Staldenried als umsichtiger Organisator

DV des WAS-Verbandes in Staldenried

Die Genossenschaft Stalden/Staldenried organisierte die diesjährige DV des Verbandes des Weissen Alpenschafes. Die Dekoration der Halle und der Tische war mit viel Liebe gestaltet worden. Die DV war perfekt organisiert. Neben den üblichen Traktanden wurden zwei verdienstvolle Schäfer geehrt.

WAS-Verband intakt

Die DV wurde vom Verbandspräsidenten Fabian Schwery umsichtig geleitet. Der Gemeindepräsident von Staldenried Jürgen Brigger begrüßte die Schäfer und Gäste und stellte das Dorf und die Landwirtschaft vor. Grossrat Urban Furrer kam in seinem politischen Ausblick auf die Tätigkeit im Grossen Rat zu sprechen und die Abstimmung vom 28. November 2021: Der Staat erlässt Vorschriften zum Schutz vor Grossraubtieren und zur Beschränkung und Regulierung des Bestandes. Die Förderung des Grossraubtierbestandes ist verboten. Diese Abstimmung wurde klar angenommen.

Die ordentlichen Traktanden wurden zügig erledigt und einstimmig angenommen. Der Wermutstropfen des Verbandsjahres war sicher die Absage des traditionellen Widdermarkts in Gampel. Der Höhepunkt für viele Züchter ist die interkantonale Ausstellung in Gampel. Diese gehört sicher zu den besten in der ganzen Schweiz in Bezug auch auf das Zuchtiveau.

Eric Kirchmeier warb für das vom Kanton lancierte Projekt für die Moderhinke-Sanierung. In verschiedenen Voten wurde auf die Grossraubtier-Problematik hingewiesen. Im Saal war man einhellig der Meinung: So kann es nicht weitergehen.

Ehrungen

German Kalbermatter, Chefexperte, erläuterte das Schauwesen und ermunterte die Schäferkollegen, die Tiere an den Ortsschauen zu stellen. Nur so sei ein guter Vergleich möglich. German ehrte sodann den zurückgetretenen Expertenkollegen Norbert Schwery für seine 30-jährige Tätigkeit mit einer stimmungsvollen Fotoreportage.

Für seine langjährige Tätigkeit als Vorstandsmitglied und als Dank für seine Verdienste für den WAS Verband wurde Jonas Imseng zum Ehrenmitglied ernannt. Bei lüpfiger Musik klang die DV beim gemütlichen Zusammen und fachsimpeln aus.



Mitglieder der organisierenden Genossenschaft Stalden / Staldenried. Von links nach rechts: Laura Abgottsson; Vitus Abgottsson; Gustav Abgottsson; Leo Furrer; Bruno Abgottsson; Christin Brigger; Präsidentin Karin Lüthi, Mario Furrer.



Von links nach rechts: Vizepräsident Pius Lehner; Ehrenmitglied Jonas Imseng; Präsident Fabian Schwery.

Kurz und kompakt

Aktuelles aus der Landwirtschaft

Öffnung des Zeitfensters zur Erfassung der landwirtschaftlichen Strukturdaten

Ab 2022 werden die bisherigen zwei Zeitfenster zur Erfassung der landwirtschaftlichen Strukturdaten vom Januar und April in eine einzige Öffnung zusammengelegt, und zwar vom 9. Februar 2022 bis am 9. März 2022. Diese Erhebung ist obligatorisch für alle Landwirtschaftsbetriebe mit oder ohne Direktzahlungen und ist deshalb zwingend durchzuführen.

Auszahlung der Beiträge

Die Überweisung 2022 für Ganzjahresbetriebe mit Direktzahlungen erfolgte verteilt auf drei Termine:

Akonto: Freitag, 20. Mai 2022
Hauptzahlung: Mittwoch, 19. Oktober
Schlusszahlung: Freitag, 2. Dezember

Die Zahlung für Sömmerungsbetriebe erfolgte auf Ende Jahr.

Tag der offenen Hoftüren 2022

Der Tag der offenen Hoftüren findet dieses Jahr am Sonntag, 12. Juni 2022 statt. Wer sich jetzt schon dafür anmelden und diese Gelegenheit für den Dialog mit der Bevölkerung nutzen will, kann dies gerne auf www.bauernportal.ch tun.

Revision des Jagdgesetzes

Die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrats hat mit der Annahme der parlamentarischen Initiative zur Änderung des Jagdgesetzes einen ersten Grundstein für die Revision des Jagdgesetzes gelegt. Die BVO begrüsst dies sehr.

Für die Landwirtschaft ist schnelles Handeln nötig. Das revidierte Jagdgesetz sollte 2023 in Kraft treten können. Für den Alpsommer 2022 braucht es aber Notmassnahmen.

Weinwirtschaft

Der Staatsrat hat zusätzliche 14 Millionen Franken zur Unterstützung der Traubenproduzenten gesprochen.

Er beabsichtigt damit, die Traubenproduzenten, die von den aussergewöhnlichen Klimaereignissen des Jahres

2021 betroffen sind, zu unterstützen. Zu diesem Zweck hat er beschlossen, beim Grossen Rat die Gewährung eines Nachtragskredits von 14 Millionen Franken für eine ausserordentliche Unterstützung des Weinbaus zu beantragen. Für die zusätzliche Unterstützung sind diejenigen Betriebe anspruchsberechtigt, die im Jahr 2021 vom Kanton Wallis Direktzahlungen «Rebe» erhalten haben.

Im Jahr 2021 wurden die Traubenproduzenten stark von einer Verkettung von nicht vorhersehbaren und aussergewöhnlichen Klimaereignissen getroffen. Mit nur 22,7 Millionen Kilogramm eingekellertes Trauben war die letzte Weinernte die schwächste seit 1966. Die Menge liegt 40 Prozent unter dem Wert des Jahrgangs 2020 und 50 Prozent unter dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre.

Um Anspruch auf die ausserordentliche Hilfe zu haben, müssen die Betriebe innerhalb von 10 Tagen nach der Veröffentlichung des Entscheids des Grossen Rates im Amtsblatt eine Erklärung unterzeichnen, in der sie bestätigen, dass sie 2021 einen Ernteausfall von mindestens 30 Prozent der gesamten Produktion ihres Betriebs zu beklagen haben. Diese Erklärung muss an die Dienststelle für Landwirtschaft gesendet werden.

Vertikal Farming

Vertikal Farming ist der industrielle, pestizidfreie und digital gesteuerte Anbau in den Hallen nahe den Konsumenten. Beim Gemüse würde ein Hundertstel der Fläche benötigt. Das heisst, eine Hektare Vertikal-Farming Halle liesse 99 Hektaren Land frei werden. Ein interessanter Ansatz. Die Energiebilanz bei dieser Vorgehensweise ist aber schlecht. Der Boden aber eine endliche Ressource. Wir bleiben dran.

In eigener Sache

Die GV der BVO wird verschoben. Die Coronasituation hat den Vorstand dazu bewegt, die GV um 3 Wochen nach hinten zu terminieren. Neues Datum: Sonntag, den 27. März in Naters.

Termin einhalten wichtig

Das Betriebsheft ist bis am 18. Februar abzugeben. Das Einhalten des Termins ist wichtig.

Schafannahme mit Bio-Tieren

Am Mittwoch, den 23. Februar, findet eine Annahme mit Bio-Lämmern und -Schafen in Gamsen statt. Organisatoren sind die Biovereinigung Oberwallis, die BVO sowie die Proviande. Anmeldungen haben wie üblich zu erfolgen: Tel 027 945 15 71 oder kontrolldienst@oberwalliser-bauern.ch

Strukturwandel

Der Kanton Wallis hat den grössten Strukturwandel der Schweiz in Bezug auf die Landwirtschaftsbetriebe. Seit dem Jahre 2000 haben im Durchschnitt jedes Jahr 3,5% den Betrieb aufgegeben. Währenddem im Jahr 2000 noch 5401 Betriebe geführt wurden, sind dies im Jahr 2020 noch 2634 Betriebe. Dies ist erstaunlich.

Öffentlich überwachte Viehmärkte

Die nächsten Annahmen für **Schlachtschafe** sind geplant am Dienstag 8. Februar in Gampel, Mittwoch, 16. Februar in Gamsen, **am Mittwoch, 23. Februar in Gamsen Bio-Annahme**, am Mittwoch, 2. März in Gamsen und am Mittwoch, 16. März in Gamsen.

Anmeldungen bitte bis spätestens um 10 Uhr am Montag in der Vorwoche des gewünschten Auffuhr-Datums, **mit Angabe vom Label der Tiere** unter www.oberwalliser-bauern.ch/oeffentliche-maerkte oder per E-Mail an kontrolldienst@oberwalliser-bauern.ch (info@olk.ch ist nicht mehr in Betrieb) oder per Telefon an 027 945 15 72.

Bitte zu beachten fürs **korrekte Eintragen der Tierbewegung in Agate**: Abgangstyp = Abgang, Datum = Marktdatum. **Überprüfen Sie auch, dass die Tiergeschichte in der TVD fehlerfrei ist!** Insbesondere soll es keine Datenlücken geben in den Aufenthalten vom Tier (das «von» Datum muss übereinstimmen mit dem vorherigen «bis» Datum) und der «Herkunftsbetrieb» muss übereinstimmen mit der TVD-Nummer der vorherigen Tierhaltung vom Tier. Gebühren für fehlerhafte Tiergeschichte werden den Tierhaltern in Rechnung gestellt.

Anpassungen auf verschiedenen Ebenen vorgesehen

Verordnungspaket 2022 liegt auf dem Tisch

In den letzten Tagen hat das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) 22 Verordnungsänderungen in die Vernehmlassung geschickt. Diese Vernehmlassung läuft bis zum 2. Mai. Die Anpassungen werden dann bis im November bearbeitet und anschliessend vom Bundesrat auf den 1.1.2023 in Kraft gesetzt.

Im Folgenden gibt's einen kurzen Überblick über Themen, welche fürs Oberwallis von Wichtigkeit sind.

Anpassung Sömmerungsbestimmungen

Neben einer Erhöhung der Sömmerungsbeiträge für Schafe, welche in geschützten Weidesystemen gehalten werden, wird auch eine Lösung für die Auszahlung der vollen Sömmerungs- und Biodiversitätsbeiträge bei einer vorzeitigen Abalpfung infolge Grossraubtierpräsenz vorgeschlagen.

ÖLN Nährstoffbilanz

Mittels einer vereinfachten Bilanzierung des Nährstoffhaushaltes (Schnelltest) sollen Betriebe mit geringem Stickstoff- und Phosphorumsatz von der Pflicht zur Berechnung der Suisse-Bilanz befreit werden.

Umsetzung der Strategie Tierzucht 2030

Zur Erhaltung einheimischer Rassen und zur Stär-

kung der Berg- und Alpwirtschaft soll eine Erhaltungsprämie für Schweizer Rassen mit dem Gefährdungsstatus «kritisch» und «gefährdet» eingeführt werden.

Zulagen für verkäste Milch sollen direkt an die Milchproduzenten ausbezahlt werden

Die Zulagen für verkäste Milch und die Zulage für die Fütterung ohne Silage sollen ab 2024 direkt an die Milchproduzenten ausbezahlt werden. Die Geschusstellung durch die Milchproduzenten sowie die Auszahlung durch das BLW sollen analog der Zulage für Verkehrsmilch erfolgen.

Die Strukturverbesserungsverordnung wird total revidiert

Mit einer totalen Revision der Strukturverbesserungsverordnung soll die Vergabe von Investitionshilfen optimiert werden. So soll zum Beispiel durch Investitionshilfen ab Bergzone 3 die erforderliche Betriebsgrösse mit 0.60 SAK festgelegt werden, um die Bewirtschaftung dieser Gebiete zu sichern.

Das ganze Paket kann unter www.blw.admin.ch angeschaut werden. Wer seine Meinung äussern will, kann dies tun unter: verein@oberwalliser-bauern.ch.

In den folgenden Ausgaben des Agro Wallis werden wir vertieft auf die Verordnung eingehen.

Zwischen Trend und Tradition

Bäuerinnen tagen in Naters

Die Bäuerinnentagung findet am **3. März 2022 um 09.15 Uhr im Zentrum Missione in Naters** statt. Neben den üblichen Traktanden stehen Ersatzwahlen für das Präsidium und der Revisoren auf dem Programm.

Es referiert Frau Clementine Lehner über den Hanf aus der Region und Herr Christof Rieder über sein Leben als Wanderbursche (Zimmermannsgeselle) aus dem Lötschental.

Die Vereinigung hofft, dass die Tagung durchgeführt werden kann unter Einhaltung der **Masken- und Zertifikatspflicht**.



Die Bauernvereinigung Oberwallis (BVO) sucht für den Bereich Vereinswesen mit Interessenvertretung, Dienstleistungen und Öffentlichkeitsarbeit eine(n)

Geschäftsführer/in

Anforderungsprofil

- Ausgesprochenes Flair für die Landwirtschaft sowie Kenntnisse der agrar- und gesellschaftspolitischen Ansprüche an die Landwirtschaft
- Gute Französischkenntnisse
- Ausgeprägte Selbstständigkeit und Bereitschaft für Wochenendeinsätze

Aufgaben

- Führen des Vereinssekretariats, Verfassen von Stellungnahmen
- Zusammenarbeit mit regionalen und nationalen Partnerorganisationen
- Führen der Mitgliederkartei und Erstellen der Jahresrechnung
- Führen von Kommissions-Sekretariaten der BVO
- Organisation und Mitarbeit öffentliche Anlässe sowie Betreuung nationaler Kampagnen vor Ort
- Redaktion der Kommunikationsplattform Agro Wallis sowie Betreuung sozialer Medien
- Organisation, teils Betreuung öffentlicher Märkte
- Organisieren und Abrechnen Betriebshelferdienst
- Vermittler-/Regionalstelle von Versicherungsangeboten für Personen- und Sachversicherungen (Agrisano und Emmental)

Die BVO bietet

- Vielfältiges und selbstständiges Tätigkeitsfeld
- Zeitgemässe Lohn- und Anstellungsbedingungen
- Gute Einführung durch die bisherige Geschäftsführung
- Beschäftigungsgrad 60%

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen bis am **26. Februar 2022** an die Geschäftsstelle der Bauernvereinigung Oberwallis, Talstrasse 3, 3930 Visp oder an verein@oberwalliser-bauern.ch

Gartenbauverein Oberwallis

Generalversammlung

Der Gartenbauverein Oberwallis lädt alle Mitglieder zur 74. Generalversammlung am **Sonntag, 13. Februar 2022, um 14.30 Uhr** ins Restaurant Bellevue in Naters ein.

Neben dem ordentlichen geschäftlichen Teil wird auch das vielseitige Jahresprogramm 2022 vorgestellt. Beim gemütlichen Zusammensein wird eine warme Mahlzeit serviert und traditionsgemäss rundet die Tombola die Versammlung ab.

Anmeldungen sind bis am 8. Februar 2022 an Elisabeth Rubin: 079 787 96 32 oder lis.rubin@bluewin.ch zu richten.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Gartenbauverein Oberwallis
Der Vorstand



ANZEIGEN

Reform • New Holland • Pöttinger • Zumstein



Honda Schneefräsen NEU
HSS 760 AET HSS 970 AET
HSS 970 AEW 970 AETD
970 AEW D HSS 1380 AET
HSL 2511 E - Aktion



Wiesenegge NEU
2 bis 6 m Kat. 1 + 2
leichte + starke Ausführung
sofort lieferbar
Februar-Aktion netto



Pöttinger Mähwerke NEU
Alpin Hit Alpin Top
Novadisc Novaalpin
Top + Hit versch. Ausführungen
Frühlings-Aktion



Vezeke Viehanhänger NEU
VT 2000 VT 2700
verschiedene Ausführungen
+ Transportanhänger an Lager
sofort lieferbar

Eine grosse Auswahl an Occasionen finden Sie auf:
www.ammeterag.ch

Saris • Vezeke • Ifor Williams • Honda • Husqvarna

AMMETER AG

Ammeter AG, Agarn Tel: 027 472 78 78
Ammeter + Franzen AG, Brig-Glis Tel: 079 107 58 18
Ammeter + Biderbost AG, Blitzingen Tel: 079 227 30 57

www.ammeterag.ch

Schneefräsen Yanmar-Wado
Johann Schmidhalter AG
Service + Verkauf
von Land- und Kommunalmaschinen
Bielstrasse 41 • 3902 Glis • Tel. 027 923 95 78



Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.